

A n t r a g

**der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN**

EntschlieÙung

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 6/513 -**

**Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaus-
haltsplans für das Haushaltsjahr 2015 (Thüringer Haus-
haltungsgesetz 2015 - ThürHhG 2015 -)**

Auszubildende und Eltern bei Fahrt- und Unterbrin- gungskosten finanziell entlasten

Die Landesregierung wird gebeten,

1. die Richtlinie "Zuschüsse an Berufsschüler für die Ausbildung in Bundes- und Landesfachklassen bzw. anderen regionalen Fachklassen während des Blockunterrichts" zu Beginn des Ausbildungsjahres 2015/2016 zu novellieren;
2. sich im Rahmen einer Bundesratsinitiative für eine Änderung der Sozialgesetzgebung des Bundes einzusetzen, um die von einzelnen Bundesländern an die Berufsschülerinnen und Berufsschüler in einem Ausbildungsverhältnis bzw. die Schülerinnen und Schüler in vollzeitschulischen Ausbildungen gezahlten Zuwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten als zweckbestimmte Einnahmen anzuerkennen und damit eine Anrechnung auf Sozialleistungen auszuschließen.

Begründung:

Berufsschülerinnen und Berufsschüler werden in Thüringen mit teilweise erheblichen Fahrt- und Unterbringungskosten belastet, die bislang vom Freistaat nur unzureichend bezuschusst worden sind. Die Regierungskoalition hat sich daher auf die Einführung eines kostengünstigen Azubitickets für den öffentlichen Nahverkehr sowie auf eine kurzfristige Anpassung der im Antragstext genannten Richtlinie verständigt.

Gleichzeitig muss sichergestellt sein, dass für die Anspruchsberechtigten keine Anrechnung der vom Freistaat für die Unterbringung und Fahrtkosten bereitgestellten Zuschüsse bei anderen Sozialleistungen

erfolgt. Aus diesem Grund ist es notwendig, die betreffenden bundesgesetzlichen Regelungen anzupassen und die von den Bundesländern ausschließlich zweckbestimmt gezahlten Leistungen von einer Anrechnung bei anderen Sozialleistungen auszunehmen.

Für die Fraktion
DIE LINKE:

Für die Fraktion
der SPD:

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Hennig-Wellsow

Hey

Adams